

# Nachtrag

zu

## Aegidius Gelenius.

Seine Reise von Rom nach Köln.

In dem Reisebericht des Gelenius im 23. Hefte der Annalen des Historischen Vereins sind zahlreiche Ortsnamen mehr oder minder verstümmelt, theilweise unkenntlich. Der Abdruck ist genau nach der Handschrift des Gelenius erfolgt; es dürfte aber nicht überflüssig sein, hier einzelne Bemerkungen bezüglich der italienischen Ortsnamen folgen zu lassen.

§. 7. Caprarola ist nicht bloß ein Palast, sondern ein Ort von mehr als 4000 Einw.

ad civitatem Castellanum, lies Civitatem Castellanam.

§. 8. Borgettum d. i. Borghetto.

Bei der ersten Auslassung ist wahrscheinlich San Gemini gemeint; bei Erwähnung von Cesi die Herren von Acquasparta.

Sandaige — ein Ort dieses oder eines ähnlichen unitalienischen Namens ist nicht bekannt.

Seravala d. i. Serravalle.

§. 9. Selgana ist nicht bekannt.

Ramuccio verborben für Muccia.

Valcimara d. i. Valcimarra.

Der bei Tolentino genannte Fluß ist der vom Monte Pennino kommende Chienti.

Pons Potenze bei Macerata unbekannt.

Raccanati d. i. Recanati.

Cirolò d. i. Sirolo, Dertchen am Strande.

Cesualis portus muß verschrieben sein, wahrscheinlich die Mündung des Savio bei Cervia.

§. 10. Trieste d. i. Treviso.